



Jörg Nobis zu Daniel Günthers Forderung nach Absenkung des Mindestabstands für Windkraftträder:

### **„Daniel Günther stellt die Interessen der Windkraftlobby weiter über die Gesundheit der Bürger“**

Kiel, 2. Dezember 2019 **Daniel Günther lehnt die von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) eingebrachte 1000-Meter-Mindestabstandsregelung für Windkraftanlagen strikt ab. Stattdessen tritt er für eine weitere Verminderung des geltenden Mindestabstands für Windkraftträder auf nur noch 400 Meter ein. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Daniel Günther zeigte am Rande der Bundesratsdebatte zum Klimapaket einmal mehr, dass er bereit ist, die Interessen der Windkraftlobby über die Gesundheit der Bürger Schleswig-Holsteins zu stellen: Die 1000-Meter-Mindestabstandsregel, die nach Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) im gesamten Bundesgebiet gelten soll, will Günther nicht akzeptieren. Dass ein solcher Mindestabstand im Interesse der Gesundheit der Anwohner von Windkraftanlagen notwendig und geboten ist, ist ihm offensichtlich egal. Das sagt viel über sein Selbstverständnis als Landesvater aus.

Günther muss als Ministerpräsident im Interesse der Schleswig-Holsteiner handeln und sich um deren Bedürfnisse und Sorgen kümmern. Gewiss würde ihm dabei helfen, wenn er selbst einmal erleben würde, was es bereits bedeutet, tausend Meter von einem Windpark entfernt zu leben. Dafür bräuchte er lediglich die Einladung von Ute Mohr aus Holtsee anzunehmen, die unter Schlafstörungen leidet, weil sie 1000 Meter neben einer Windkraftanlage wohnt, und die Günther ausdrücklich zu sich eingeladen hat.

Laut Kieler Nachrichten sagte sie in diesem Zusammenhang wörtlich: *„Dann soll er sich mit mir vor die Tür setzen und erzählen, dass die 1.000 Meter wirklich reichen.“* Auf seinen anschließenden Bericht im Landtag wäre ich sehr gespannt.“

#### **Weitere Informationen:**

- **KN-Artikel „Trotz Mindestabstand: Schlaflos in Holtsee“** vom 29. November 2019:  
<https://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Windkraft-in-Schleswig-Holstein-Schlaflos-in-Holtsee>



- **rnd-Artikel** „Nord-Länder alarmiert: Deutscher Windindustrie droht das Aus“ vom 29. November 2019:

<https://www.rnd.de/politik/nord-lander-alarmiert-deutscher-windindustrie-droht-das-aus-ODFR7KQCTFG2TPMALD3KDUGMKA.html>